

# AFM -Nachrichten



des Fördervereins Amateurfunkmuseum e. V.

## Aus unserer Bücher-Ecke Sonderdruck

### Impressum

Die AFM-Nachrichten erscheinen unregelmäßig bei Bedarf und dienen der Information der Mitglieder und Freunde des Fördervereins Amateurfunkmuseum e. V. (kurz: AFM). Sofern sie an die Mitglieder verschickt werden, ist der Bezugspreis mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Ein Recht auf Bezug besteht nicht. Im Zeitschriftenhandel sind die AFM-Nachrichten nicht erhältlich.

### Redaktion

Dr. Christof Rohner (V. i. S. d. P.), DL7TZ, Am Mitterfeld 3, D-85658 Egming  
Tel.: (0 80 95) 24 63, Fax: 4 22 93  
E-Mail: christof\_rohner@ionline.de

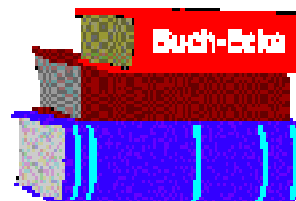
Heinz Prange (Chefredakteur), DK8GH, Postfach 5349, D-78432 Konstanz  
Tel.: (0 75 31) 5 67 44, Fax: 4 5 67 19,  
E-Mail: dk8gh@darc.de

Manuskripte, Beiträge, Fotos, Leserbriefe, Kritik und Anregungen sind stets willkommen. Eine Gewähr für den Abdruck kann jedoch nicht übernommen werden. Für unverlangt eingehende Manuskripte, Zeichnungen, Vorlagen, Fotos, u. ä. schließen wir allerdings jede Haftung aus. Namentlich oder mit Rufzeichen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vorstands dar. Eingesandte Beiträge müssen frei von Rechten Anderer sein. Hierfür ist der Einsender verantwortlich. Die redaktionelle Bearbeitung eingegangener Beiträge behält sich die Redaktion ausdrücklich vor. Nachdruck, auch auszugsweise, gestatten wir gerne auf Anfrage bei genauer Quellenangabe und späterer Zusendung eines Belegexemplars.

**Homepage des AFM im Internet:  
<http://www.amateurfunkmuseum.de>**

## Unsere Bücher-Ecke (aus AFM-Nachrichten 02/1998, Seiten 31 und 32)

*In den AFM-Nachrichten weisen wir regelmäßig auf Bücher hin, die nach unserer Meinung interessante Informationen zur Funk und Elektrotechnik bieten. Manchmal sind sie noch zu beziehen, manchmal gibt es sie als Reprints.. Andere sind nicht mehr zu kaufen, doch oft sind solche Bücher noch über Büchereien und Uni-Bibliotheken oder eine Fernausleihe zu bekommen.*



### **Helmut Schweitzer: Dezimeter-Praxis**

Verlag für Radio-Foto-Kinotechnik GmbH, Berlin-Borsigwalde, 1956. - 126 Seiten, 141 Abbildungen, 14 Tabellen

Dieses Buch ist in dem Verlag erschienen, der u. a. die auch beim Funkamateurliebhaber bekannten Fachzeitschriften Funk-Technik (Radio · Fernsehen · Elektronik) und Elektronische Rundschau (Hochfrequenz · Fernsehen · Elektroakustik · Messen · Steuern · Regeln) herausgab – Fachzeitschriften, die es heute leider nicht mehr gibt.

Helmut Schweitzer – selbst Funkamateurliebhaber – geht in seinem Buch insbesondere auf das Verhalten von konzentrierten Bauelementen in der Dezimeter-Technik ein und beschreibt die Leitungstechnik. Ausführliche Diagramme und Schaltungen verdeutlichen Eigenschaften von Bauelementen. Im weiteren zeigt der Autor die Zusammenhänge beim Rauschen und der Verstärkung in den betrachteten Frequenzbereichen auf. Hierbei illustrieren Schaltungen und Fotos von Röhren deutlich die Besonderheiten dieser Baugruppen in der Dezimeter-Technik.

Der Abschnitt über die Schaltungstechnik von Dezimeterwellengeräten befaßt sich mit Empfangsschaltungen und mit Sendern. Im Abschnitt Antennen geht es um die Antennenformen sowie die speziellen Antennendaten. Die Tabellen zeigen Daten von seinerzeit greifbaren Röhren für Dezimeter-Sender und -Empfänger, Daten von Mischdioden, HF-Kabeln und HF-Steckern.

Eine Zusammenstellung und Erklärung von Formelzeichen, Abkürzungen und Beziehungen hilft dem Leser beim Studium des Buches. Ein 6-seitiges Sachverzeichnis und eine Zusammenstellung von Schriftumhinweisen geordnet zu Bauelementen, Röhren, kommerzieller Dezimeter-Technik, Dezimeter-Fernsehen, 70-cm-Amateur-Technik (gerade für den Funkamateurliebhaber interessant!) und Antennen bietet dem Leser die Möglichkeit, sich über den Inhalt des Buches hinaus über das Thema Dezimeter-Technik zu informieren.

## **Detlef Lechner: Kurzwellenempfänger.**

Berlin: Militärverlag - (VEB), 1985. - 432 Seiten, 332 Bilder

Das vor über 10 Jahren erschienene Buch ist nach wie vor eine „Fundgrube“ für den Funkamateurliebhaber. In 15 Kapiteln findet man nahezu alles, was man an Grundlagen für die grundsätzliche Schaltungstechnik von Kurzwellenempfängern erwartet.

Das erste Kapitel behandelt alle Bauelemente, einschließlich Quarzen, Halbleiterbauelemente wie Transistoren, FETs und integrierte Schaltungen. Empfängerkonzepte findet man im zweiten Kapitel, Hinweise zur NF-Verstärkung im dritten Kapitel. Das vierte Kapitel befaßt sich mit den für Empfänger so wichtigen Themen wie Rauschen, Mischung und Mischer, Kreuzmodulation und Intermodulation.

Die weiteren Kapitel gehen ausführlich auf die Demodulation und ihre Standardschaltungen ein und auf alle Zusammenhänge mit der HF-Verstärkung. Selektivität mit den verschiedenen Filterarten und die Verstärkungsregelung sind Themen der nächsten beiden Kapitel.

Die Grundsaltungen von LC- und Quarzoszillatoren einschließlich der Auswahl der Bauelemente mit Hinweisen für den mechanischen Aufbau der Oszillatoren sowie der Auskopplung und Trennstufen behandelt mit vielen Beispielen das neunte Kapitel. Im darauffolgenden Kapitel geht es um die Frequenzanzeige, -rastung und -synthese.

Kapitel 11 behandelt die Stromversorgung (Netz und Batterie). Spezielle Empfängerstufen wie Anzeigestufe, Kerbfilter, u. a. stellt das Kapitel 12 vor. Das nächste Kapitel für den mechanischen Aufbau zeigt einige Bauformen von Gehäusen, Hinweise zu Skalen und zum Antrieb, gibt Löt-Tipps und präsentiert Fotos mehrere Gerätekonstruktionen.

Das vorletzte Kapitel geht auf die Meßtechnik für Empfänger ein. Das letzte Kapitel schließlich zeigt komplette Geräte aus der Zeit, in der das Buch geschrieben wurde, und zwar einen 80-m-Empfänger, einen 20-m- Direktmischempfänger, einen Fünfbandempfänger von Y25VJ und Y23WJ sowie den W7ZOI-Achtbandempfänger mit Schaltung und ausführlichen Schwingkreisdaten.

Ein 9-seitiges Verzeichnis über 200 Literaturstellen zum Thema und ein 7-seitiges Schlagwortverzeichnis ergänzt die sachlichen Informationen des Buches.

Die vielen Schaltungsbeispiele im Buch geben jedem Funkamateurliebhaber, der sich mit dem Selbstbau von Empfängern oder nur Empfängerbaugruppen, Zusatzteilen oder -stufen beschäftigt sehr viele Anregungen. Hilfreich sind die vielen ausführlichen wie Hinweise auf die verwendeten Spulen und ihre Wickelarten. Doch bei den Transistoren und anderen Halbleiterbauelementen wird man wohl häufiger Tabellen in Anspruch nehmen müssen, um für die angegebenen Typen vergleichbare, heute lieferbare Ausführungen als Ersatz auffinden zu können. Das wird aber den an Kurzwellenempfängern interessierten Leser kaum stören, vorausgesetzt er bekommt dieses Buch irgendwo leihweise oder vielleicht sogar als Restposten oder findet es auf einem der vielen Flohmärkte!

Heinz W. Prange, DK8GH

[dk8gh@dark.de](mailto:dk8gh@dark.de)